Herren Bezirksklasse B Gruppe 5 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV Schongau 1863 II : SC Burgrain II
Donnerstag, 30.11.2023, 20:00 Uhr

Eichhorn macht den Sack zu

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des SC Burgrain II am Donnerstagabend in den Armen: Dieter Eichhorn hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:8-Endstand (25:30 Sätze) in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 5 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) Partie gegen den TSV Schongau 1863 II gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Dieter Eichhorn, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Zwar brachten Wanura / Hartmann Thannemann / Hertel phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Thannemann / Hertel mit 3:1 durch. Ein Satz reichte nicht, weshalb Koch / Haberstock die Begegnung gegen Eichhorn / Lauer mit 1:3 verloren. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Jörg Thannemann bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Dieter Eichhorn. Nicht so gut lief es anschließend für Mario Hertel bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Reinhard Wanura, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Peter Koch und Udo Hartmann, ehe sich der Spieler des TSV Schongau 1863 II mit 11:5, 6:11, 14:12, 8:11, 11:8 durchsetzen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Einen Sieg holte Harald Haberstock beim 11:7, 13:15, 11:3, 11:3 gegen Pierre Lauer. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. 2:3 endete das Einzel zwischen Jörg Thannemann und Reinhard Wanura aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Mario Hertel über die 1:3-Niederlage gegen Dieter Eichhorn hinweggetröstet werden musste. Peter Koch hatte derweil gegen Pierre Lauer beim 11:8, 11:8, 11:5 wiederum wenig Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Der neue Zwischenstand war 4:5. Harald Haberstock hatte anschließend gegen Udo Hartmann indes bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Ohne Satzgewinn für Peter Koch verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Reinhard Wanura. 4:2 (Koch) bzw. 12:4 (Wanura) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Passende spielerische Mittel hatte im Anschluss Jörg Thannemann indessen letztlich parat, um Pierre Lauer zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Einen umkämpften Erfolg feierte derweil Mario Hertel beim 3:2 gegen Udo Hartmann, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Hertel nun 10 Siege bei 7 Niederlagen aus. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Zwischenzeitlich konnte Harald Haberstock zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Dieter Eichhorn

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.11.2023 (23:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

aber trotzdem klar mit 4:11, 5:11, 11:6, 6:11. Diese Niederlage war gleichzeitig die 6. für Haberstock seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 3 Siege gelangen. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV Schongau 1863 II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SC Huglfing II am 08.12.2023 zu punkten. Die Mannschaft des SC Burgrain II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den ASV Großweil II am 07.12.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TSV Schongau 1863 II
Doppel: Thannemann / Hertel 1:0, Koch / Haberstock 0:1
Einzel: J. Thannemann 1:2, M. Hertel 1:2, P. Koch 2:1, H. Haberstock 1:2
SC Burgrain II
Doppel: Wanura / Hartmann 0:1, Eichhorn / Lauer 1:0
Einzel: R. Wanura 3:0, D. Eichhorn 3:0, P. Lauer 0:3, U. Hartmann 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.11.2023 (23:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").